Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österreichische Post

GRAFENSCHLAG

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Marktgemeinde Grafenschlag

Ausgabe 122 | Dezember 2017

Caritas Sozialstation wird eröffnet

Erster Jugendrat in Grafenschlag

Vorbereitungen für das Hiesig´n & Furtigen Fest

Die Mangaliza-Farm

In Langschlag werden die schwalbenbäuchigen Mangaliza-Schweine gezüchtet. Ihre dichte Behaarung schützt sie gut vor Witterung und Kälte. Aus diesem Grund eignen sie sich gut für die Freilandhaltung. Die Wollschweine werden bei Nicole Schnitzler ca. 15 Monate gefüttert und erreichen in dieser Zeit ein Gewicht von 100-120 kg. Die Mangalizaschweine werden ausschließlich mit Kartoffeln, heimischem Getreide, Gras und im Winter mit Heu gefüttert.

Nicole Schnitzler mit den Töchtern Hanna und Marlena bei den Mangaliza-Schweinderln

Das Fleisch des Mangaliza-Schweines ist dunkel und kräftig, mit Fett marmoriert, cholesterinarm und enthält Omega 3 – Fettsäuren.

Produkte:

- Fleischpakete (3-4 kg)
- Schmalz
- Zwiebelschmalz
- Grammelschmalz
- Grammeln
- Lardo
- Leberstreichwurst
- Hauswürstel
- Bratwürstel
- Speck über Buchenholz kalt geräuchert
- Langschläger Wollschweinwurz'n

Besuchen Sie unsere Mangaliza-Farm und unseren kleinen Hofladen in Langschlag 20 oder holen Sie sich Produkte vom Bauernladen in Spielberg oder betrachten Sie unsere „Rasselbande“ im Internet auf Facebook und demnächst auf unserer Homepage unter www.mangaliza.farm.

Vorbestellungen bitte bei
Nicole Schnitzler
Tel.: 0680/551 92 56
oder per E-Mail unter
n.schnitzler@mangaliza.farm

Der „most express“

Die junge Unternehmerin **Helena Haider** aus Grafenschlag hat diesen August das Unternehmen „most express“ von Werner Mayerhofer übernommen.
Der Firmensitz bleibt also in Grafenschlag. Es können wie gewohnt alle Produkte wie Most, Glühmost, diverse Säfte etc. weiterhin problemlos bestellt werden.

Kontakt:
most express (Helena Haider)
3912 Grafenschlag 57
Tel.: 0660 1621 31 89
E-Mail: bestellung@mostexpress.at

Auch die Homepage lässt nicht mehr lange auf sich warten und dann können Sie auch im Internet unter www.mostexpress.at bequem stöbern und bestellen.

Feines vom Fisch

– gibt es bei der Familie Reich in Grafenschlag. Ein Geschmackserlebnis, das bei Fischliebhabern obenauf schwimmt!

Im Ganzen oder als Filets, geräuchert oder als Terrinen und Sülze, Aufstriche und Salate – bei der gelernten Fischereifacharbeiterin Christa Reich reifen Forellen, Saiblinge & Co zu exquisiten Delikatessen heran und freilich gibt es zur Weihnachtszeit den begehrten Waldviertler Karpfen. Allesamt frisch vor Ort veredelt – ja, bei diesem Angebot sollte man unbedingt „anbeißen“ und auch eine Führung genießen!

Warme Räucherfische aus der Selche
jeden Mittwoch und Freitag
von 12 bis 14 Uhr.

Christa Reich
Grafenschlag 90
Tel.: 0664/57 73 800
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 8-18 Uhr
Samstag 8-12 Uhr

Besuchen Sie auch den Onlineshop auf unserer Hompage unter www.marktmuehle.at.

Was ist Advent?

Es ist Advent
und alles rennt.
Alle rasen wie verrückt
durch die Läden - voll geschmückt.
Hektik, Stress in allen Gassen,
überall sind Menschenmassen.

Es ist Advent
ein Lichtlein brennt.
Gemütlich ist´s bei mir zu Haus´
ich mache alle Lichter aus
und sitz bei Kerzenschein,
mit einem Gläschen Wein.

Was ist Advent?
Kaum einer kennt…

…noch die Geschicht´ von Jesus Christ,
dass er zum Fest geboren ist.
Lass uns wieder daran denken
und nicht nur große Sachen schenken.

Bürgermeister
Robert Hafner
und alle Mitglieder des
Gemeinderates
wünschen der gesamten
Bevölkerung von Grafenschlag
und allen Freunden
unserer Gemeinde
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und 365 erfolgreiche Tage
im Jahr 2018!

Das ideale Geschenk

Fantastische Bilder von Gerald Winkler hängen aktuell in der Ausstellung „Natur:Wunder:Waldviertel“ im klemuwa, dem **kle**insten **Mu**seum des **Wa**ldviertels. Aus diesen Bildern wurde nun ein Jahreskalender 2018 hergestellt, der in der Trafik von Petra Stiedl, im klemuwa und bei waltergrafik erhältlich ist. Die Ausstellung in Langschlag ist bis April 2018 rund um die Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen. www.klemuwa.at

In der Zeit vom 23. Dezember 2017 bis einschließlich 1. Jänner 2018 haben die Gemeindekanzlei und die Postpartnerstelle geschlossen.

Ab 2. Jänner sind wir wieder für Sie da.

Post Partner

Aktuelles und wichtige Termine in Kürze

Notarsprechtage im 1. Stock des Gemeindeamtes in Grafenschlag finden jeweils am ersten Montag im Monat statt. Beraten werden Sie von Notarin **Mag. Sigrid Lukanec.** Wir bitten um Voranmeldung am Gemeindeamt unter 02875/8325.
Bei dringenden Angelegenheiten bzw. Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Kanzlei am Oberen Markt 22 in Ottenschlag unter der Telefonnummer 02872/20 333 oder per Mail an office@notar-lukanec.at.
Die nächsten Termine: **5. Februar und 5. März 2018.**

Hundeabgabe für 2018

Alle Hundebesitzer der Gemeinde Grafenschlag werden ersucht die **Hundeabgabe für 2018** unaufgefordert bis **Ende Februar 2018** am Gemeindeamt zu entrichten.

Die Huskys „Aika" und „Saphira" aus Grafenschlag

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das nächste Kindergartenjahr findet am **Dienstag, 16. Jänner 2018** in der Zeit von 13 bis 14 Uhr statt.
Es besteht die Möglichkeit, dass Kinder ab dem Alter von zweieinhalb Jahren den Kindergarten besuchen.. Verpflichtend ist ein Kindergartenjahr als Vorbereitung auf die bevorstehende Schulzeit.
Bitte kommen Sie zur Einschreibung gemeinsam mit Ihrem Kind und bringen Sie auch die Geburtsurkunde des Kindes mit. Diese Anzeige in der Gemeindezeitung gilt als öffentliche Kundmachung der Kindergarteneinschreibung. Ein zusätzliches Anschreiben aller Familien mit Kindern im Kindergartenalter erfolgt nicht mehr.

Musterung Jahrgang 2000

Stellung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges **2000**
am 8. März 2018 um 7.00 Uhr
in St. Pölten, Hessstraße 17

Auch heuer wird wieder ein Gemeinschaftstransport angeboten. Zwecks Organisation bitten wir die Rekruten, sich am Gemeindeamt bis **Ende Februar** anzumelden. Treffpunkt wird voraussichtlich am Hauptplatz beim Buswartehaus sein. Über die genaue Uhrzeit werden die angemeldeten Rekruten noch persönlich informiert.

Förderung: Künstliche Besamung

Seit Jänner 2010 verrechnet der Tierarzt das Besamungshonorar zur Gänze. Vom **8. bis 31. Jänner 2018** zahlt die Gemeinde den Förderungsbeitrag nach **Vorlage der Besamungsscheine** aus. Ferner sind die Landwirte verpflichtet eine „De minimis-Bestätigung" für Beihilfen von der Gemeinde anzufordern.

Der Kernlandzehner

Erhältlich in allen Filialen der Raiffeisenbank und der Waldviertler Sparkasse Bank AG.
Bitte lassen Sie sich nicht irritieren, wenn das Datum auf der Rückseite des Kernland-Zehners abgelaufen ist. Dieser Hinweis ist nur eine sicherheitstechnische Maßnahme.
Der Kernlandzehner ist **IMMER** gültig!

Alle Mitgliedsbetriebe finden Sie In der aktuellen Ausgabe unseres Magazines „WiKi - Wir im Kernland informieren" sowie unter www.wiki.jetzt und in jeder Verkaufsstelle.

Caritas Sozialstation in Grafenschlag

Seit 27. November 2017 gibt es im Pfarrhof in Grafenschlag eine eigene Sozialstation.
Die Gemeinden Grafenschlag, Großgöttfritz, Sallingberg, Waldhausen und Bad Traunstein werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr von der Sozialstation Zwettl, sondern von der neuen Sozialstation in Grafenschlag betreut.
Wenn Sie Informationen oder Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an die Caritas Sozialstation Grafenschlag!

Einsatzleitung-Stellvertreterin DGKP Sandra Dallinger und Einsatzleiterin DGKP Karin Steininger

Betreuen und Pflegen zu Hause

Wir unterstützen Sie gerne
- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- beim Pflegegeldantrag

Wir vermitteln Pflegehilfsmittel
- besorgen „Essen auf Rädern“
- installieren ein Notruftelefon...

Caritas Sozialstation Grafenschlag
3912 Grafenschlag Nr. 1
Mo, Di und Do von 10-11 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Mobil: 0676-83 844 7341
E-Mail: bup.grafenschlag@stpoelten.caritas.at
Homepage: www.caritas-stpoelten.at

Das Team der Caritas Sozialstation Grafenschlag

Masterprüfung mit gutem Erfolg bestanden

Alexandra Wagner, Jahrgang 1988, aus Langschlag hat am 10. November 2017 ihr Masterstudium „Rohstoff- & Lebensmittelwirtschaft“ am Management Center in Innsbruck unter der Betreuung von FH-Prof. Dr. Karin Bach abgeschlossen. Ihr wird daher der akademische Grad **„Master of Science in Engineering“** (MSc in Eng.) verliehen.
Sie arbeitet weiterhin bei der Firma Astro Kalb in Sitzenberg-Reidling (NÖ).

Wir gratulieren herzlich zur „mit gutem Erfolg“ bestandenen Masterprüfung!

Lehrlinge der Firma Schiller nochmals ausgezeichnet

Die Jungmaurer **Sebastian Hauser** aus Martinsberg und **Lukas Huber** aus Arbesbach haben erfolgreich ihre Lehre bei der Grafenschlager Baufirma Schiller absolviert.
Nach der Teilnahme beim niederösterreichischen Lehrlingswettbewerb, wo Hauser als Sieger hervorging und Huber den vierten Platz erreichte, belegte Sebastian Hauser beim Bundeswettbewerb der Maurer in Vorarlberg den hervorragenden elften Platz.
Bei der jährlich stattfindenden Lehrlingsehrung der NÖ Wirtschaftskammer Bezirksstelle Zwettl wurden die beiden nun für ihre mit Auszeichnung abgelegte Lehrabschlussprüfung geehrt.

Landtagsabgeordneter Franz Mold, Nationalsabgeordnete Angela Fichtinger, Bezirksstellenobmann Dieter Holzer (von der WKO), Ing. Karl Hohneder, Lukas Huber, Sebastian Hauser, Bürgermeister Robert Hafner, Bezirkshaupt-mann Dr. Michael Widermann, Anne Blauensteiner, MA (von der WKO)

Gemeinderatsbeschlüsse

GR-Beschlüsse in der Sitzung vom 5. Juli 2017

- Beschlussfassung über die Verordnung hinsichtlich der 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
- Beschlussfassung über die Verlängerung des Dienstvertrages mit Eva Weyrich
- Beschlussfassung über den Ankauf von zwei Garagentoren für den Bauhof
- Beschlussfassung über das Straßen- und Wegebauprogramm 2017
- Beschlussfassung über eine Förderung für den Verein „KULTIK“ Kaltenbrunn
- Beschlussfassung über den Verkauf von Teilflächen an die Parteien Dr. Josef und Dr. Heike Perner, Grafenschlag 42, nach erfolgter Vermessung
- Beschlussfassung über den Verkauf von Teilflächen an die Partei Martin Köfinger, Grafenschlag 10, nach erfolgter Vermessung
- Beschlussfassung über erforderliche Grundankäufe im Zuge der Baugrunderschließung „Pfarrwiese“
- Beschlussfassung über den Beitrag für das Projekt „KLAR“ des Kernlandes
- Resolution über Förderung der Inklusion bei gleichzeitigem Erhalt der Sonderschulen

GR-Beschlüsse in der Sitzung vom 16. November 2017

- Beschlussfassung der Verordnung über die Freigabe der Aufschließungszone A7 (Pfarrwiese)
- Beschlussfassung über die Übernahme von Teilflächen ins öffentliche Gut und Widmung als Gemeindestraße (Baugründe Pfarrwiese) lt. Vermessung von Dr. Döller GZ.: 10603/13
- Beschlussfassung über die Verordnung hinsichtlich der 10.Änderung des örtlichen ROP
- Beschlussfassung über den Baulandvertrag mit Josef und Maria Trondl, Schafberg 18
- Beschluss über die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erweiterung Pfarrgründe ABA BA 07 + WVA BA 03
- Beschlussfassung über das Anbot der Fa. Gemdat vom 02.10.2017 hinsichtlich des Ankaufes der K5-Verfahren Software
- Beschlussfassung über den Prüfbericht der Abteilung Gemeinden vom 21.September 2017
- Beratung und Beschlussfassung über eine Erhöhung des Monatsbeitrages im Kindergarten
- Beschluss über die Übertragung der Agenden der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl
- Beschlussfassung über die Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien
- Beschluss über die Übernahme bzw. Auflassung von öffentlichen Flächen nach erfolgter Vermessung der Ortsdurchfahrt in Kaltenbrunn durch das Land NÖ
- Beschluss über den Nutzungsvertrag sowie Vereinbarung über die Kinderbetreuung mit dem Verein NÖ-Kinderbetreuung
- Beschlussfassung über eine Resolution des Gemeindebundes zum Pflegeregress
- Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Übernahme von Klärschlamm von der ABA-Singenreith
- Beschlussfassung über das Ansuchen um Unterstützung der Ortsgruppe Zwettl des NÖ Imkerverbandes
- Beschlussfassung über den Ankauf von Laptops für die Volksschule
- Beratung über Errichtung einer Stromtankstelle auf dem Markplatz
- Beratung über Ankauf eines E-Autos für den Bauhof
- Grundsatzbeschluss über den Ankauf der ehemaligen Bahntrasse
- Beratung über eine Errichtung eines Pavillons beim Landschaftsteich
- Beschlussfassung über Erneuerung des Kopierers im Gemeindeamt

Impressum:
Medieninhaber: Marktgemeinde Grafenschlag
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Hafner
Texte: Regina Hochstöger und Vereinsverantwortliche
Herstellung in eigener Vervielfältigung
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. März 2018

Eine Region, in der wir gut und gerne leben

Mitte September veranstaltete der Verein Interkomm in der Stadthalle in Schrems das dritte "Wohnen im Waldviertel"-Botschaftertreffen. Das Interesse an der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ ist ungebrochen.

200 Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, um aktuelle Waldviertel-Infos zu bekommen und gleichzeitig interessante Kontakte zu nutzen. Die Einladung richtete sich an Regionsvertreter und Waldviertel-Interessierte. Auch die Landesräte DI Ludwig Schleritzko und Ing. Maurice Androsch waren mit dabei.

Im Laufe des Abends wurden Entwicklungen, Veränderungen und Trends beleuchtet, die für das Waldviertel relevant sind, wie z.B. veränderte Wohnbedürfnisse, Mobilität der Zukunft, Bevölkerungsentwicklung und Perspektiven am Arbeitsmarkt.

Die 35.500 Zuzüge in die Region zwischen 2010 und 2016 zeigen, dass das Waldviertel zu einem interessanten Lebensraum geworden ist.

Außerdem wurden Menschen und Organisationen vor den Vorhang geholt, die sich für den Wohnstandort Waldviertel einsetzen. Die Interviewgäste berichteten über aktuelle Projekte wie z.B. mobility.lab.Waldviertel, Waldviertler Jobmesse, Tat.Ort Jugend, Zentrums-Entwicklung oder "Junges Wohnen". Die Bedeutung der Zusammenarbeit und des „Dranbleibens“ in der Regionalentwicklung wurde immer wieder betont.

Ein weiterer Programmpunkt war das Impulsreferat von Dr. Georg Wögerbauer, der sich vor 33 Jahren dazu entschieden hat mit seiner Familie ins Waldviertel zu ziehen. Titel: "Lebensraum Waldviertel - Ressourcen sehen und nutzen!"

Im Anschluss wurden die Gäste zum Erfahrungsaustausch eingeladen. Als nützliches Geschenk erhielten alle Teilnehmer einen USB-Stick in Holzoptik mit Infos zum Waldviertel.

Beim nächsten Mal mit dabei!?

Einfach Waldviertel-Botschafter/in werden, informiert bleiben und dazu gehören! Kostenlose Anmeldung unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter

Großes Interesse beim Botschaftertreffen 2017 in der Stadthalle in Schrems

Grafenschlag: Unsere Schule ist top!

Zu diesem Ergebnis kam das Österreichische Institut für Familienforschung der Universität Wien.

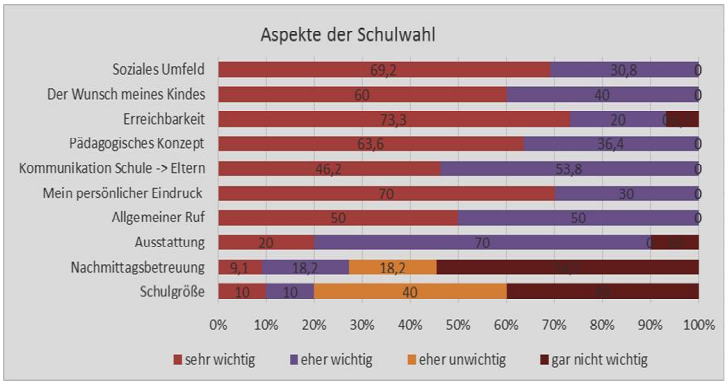
Unsere Gemeinde war eine unter 14 im Waldviertel, die bei einer breit angelegten Befragung zum Thema „Gemeinsam für unsere Schule“ vom Waldviertler Kernland teilgenommen hat. Insgesamt waren 14 Volksschulen, vier Neue Mittelschulen und 300 Eltern bei der Umfrage beteiligt.

Die Rücklaufquote der Fragebögen in unserer Gemeinde war sehr erfreulich. 30% der Eltern haben bei der Umfrage teilgenommen.

Volksschule Grafenschlag

Sehr erfreulich war die große Zufriedenheit der Eltern mit den kleinen, regionalen Schulen. So gaben alle Eltern in Grafenschlag an, dass sie zufrieden mit der Volksschule in ihrer Gemeinde sind.

Aber nicht nur die Zufriedenheit, auch die Schulbereiche wurden von den Eltern positiv bewertet. Für 90% der Eltern sind die Unterrichtszeiten und der Schulweg sehr gut. Mehr als 60% stimmten für die gebotenen Aktivitäten in der Schule und für das Schulgebäude selbst.



Wenn es um die Entscheidungsgründe für die Schule geht, dann war für mehr als 70% die Erreichbarkeit und Lage, sowie der persönliche Eindruck entscheidend. Aber auch das soziale Umfeld und das pädagogische Konzept wurden sehr gut benotet. Die Größe der Schule ist für 80% nicht maßgebeblich wichtig.

Wenn es um den schulischen Stresslevel der Kinder geht, dann sagen mehr als 50%, dass ihr Kind oft Stress hat, bzw. 46%, dass für sie das Leistungsniveau stressfördernd ist. Aber auch die Eltern geraten bei den Hausaufgaben ihrer Kinder in Stresssituationen. Hier sagen 50%, dass diese oft Stress verursachen, und dass das Leistungsniveau sehr hoch ist. Erfreulich ist, dass Schulangst kein Thema ist.

Das Gesprächsklima und der Kontakt zwischen Eltern und Schule wird von fast allen Befragten als ausreichend bis sehr gut ermessen.

Kinder erzählen wie sie die Schule finden

Im Zuge der Erhebungsarbeiten fanden im vergangenen Schuljahr auch Schreibworkshops mit den Kindern der vierten Klasse Volksschule statt. Hier wurden die Kinder gefragt, wie sie ihre aktuelle Schule denn so finden, und welche weiterführende Schule sie nach der Volksschule besuchen werden.

Bei der Auswertung der Aufsätze von der VS Grafenschlag ist die Wichtigkeit der Schulschwerpunkte sowie die Aktivitäten und der Tag der offenen Tür herausstechend hoch. Auch die sozialen Kontakte, wie Freunde, sind bei den Nennungen an erster Stelle.

Kleine Schulen – große Gewinner

Beachtenswert waren die Ergebnisse zu den Vor- und Nachteilen. Kleine, regionale Schulen werden in nahezu allen Bereichen von den Eltern als besser empfunden als größere Schulen. Vor allem bei den sozialen Aspekten, wie dem sozialen Umfeld oder der Einbeziehung der Eltern, sind über 70% aller Befragten überzeugt, dass diese in kleinen, regionalen Schulen besser sind. Erstaunlich ist auch, dass Mehrstufenklassen (mit Abteilungsunterricht) bei der Kommunikation und bei der Zufriedenheit signifikant besser bewertet werden. Auch in Bezug auf die Lehrer oder die Umsetzung von neuen Lernmethoden schnitten die regionalen Schulen sehr gut ab.

Die umfangreichen Untersuchungen machten deutlich, dass alle bewerteten Schulen von den Eltern als sehr gut wahrgenommen werden. Angebot, Ausstattung, Unterricht und Kommunikation erzielen eine hohe Zufriedenheit.

Daher können wir sehr stolz auf unsere kleinen Schulen sein.

Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter www.waldviertler-kernland.at

AMA – Bäuerinnen-Aktion zum Thema Schnitzel

Mitte Oktober besuchten die Bäuerinnen Andrea Rameder aus Martinsberg und Beatrix Meneder aus Grafenschlag die erste und zweite Schulstufe unserer Schule.
Das Thema der heurigen AMA-Schultütenaktion war „Schnitzel, wo kommst du her?“
Die beiden Bäuerinnen hatten Plakate mit Informationen mit, die den Kindern den Weg vom Schwein zum Schnitzel näherbrachten.
Danach ging es in den aktiven Teil. Die Kinder durften ihr eigenes Schnitzel panieren und mit einer kleinen Namensflagge schmücken. Memory, Bastelstation, Kartoffeldruck und Fragespiele rundeten das Angebot ab.
Nach so viel Aktivität meldete sich der Hunger und die Kinder ließen sich ihr leckeres Schnitzel, Kartoffelsalat und liebevoll gestaltete Schweinchenmuffins schmecken.
Die Schule freut sich bereits auf weitere Besuche!

VS Grafenschlag ist „Schutzengelklasse“

Beim diesjährigen landesweiten Gewinnspiel der Aktion Schutzengel zu Schulbeginn wurde von den Einsendungen in St. Pölten Marlene Krapfenbauer aus der ersten Klasse als „Schutzengel“ gezogen. Landtagsabgeordneter Franz Mold überbrachte mit Bürgermeister Robert Hafner und Bildungsmanager Alfred Grünstäudl die Urkunde und einen Schulausflug zu einem NÖ TOP Ausflugsziel als Gewinn. Mit Applaus und einem großen „Danke“ von den Schülern wurde der Gewinn freudig entgegengenommen.

Weitere Aktivitäten in der Volksschule und zahlreiche Fotos finden Sie auf der Website www.vsgrafenschlag.ac.at !

Ausflug zur Landesausstellung Pöggstall

Am 13. Oktober besuchten die SchülerInnen der dritten und vierten Schulstufe gemeinsam mit den Kindern der VS Bad Traunstein die Landesausstellung „Alles was Recht ist“ in Pöggstall.
Bei der Kinderführung in Kleingruppen erhielten sie einfache Einblicke in die Rechte der Bürger früher und heute. Auch die Strafen für einzelne Vergehen wurden kindgerecht und anschaulich erklärt.
Anschließend wanderten sie zur neu gestalteten Aussichtswarte bei Braunegg.
Der Ausflug war eine tolle Abwechlsung zu den "normalen" Schultagen.

Adventkranzweihe im Kindergarten

Das Kindergartenjahr hat sehr harmonisch und dynamisch begonnen. Wir durften bereits viele schöne Momente miteinander erleben:
die Kartoffelernte bei Familie Rosenmaier, die Erntedankfeier, den Besuch vom Fotografen,... Unser Lichterfest mit vielen Eltern, Familienangehörigen und Ehrengästen war eines der Höhepunkte im Herbst. Mittlerweile hatten wir auch schon wieder einige Geburtstagsfeiern und die Adventkranzweihe mit Pfarrer Thomasz Tomski.
Jetzt in der Adventzeit findet täglich unser Adventritual statt, wobei wir die Kerzen am Adventkranz anzünden, gemeinsam singen, den Adventkalender öffnen und vorweihnachtliche Geschichten hören.
Kurz vor den Ferien begehen wir die, vorweihnachtliche Feier' mit einer besonderen Jause - selbst gebackenen Keksen und Kinderpunsch!

Jetzt wünschen wir noch allen ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Liebe und Gute für das Jahr 2018!

Ihr Kindergartenteam

Hiesig´n & Furtigen Festwoche 2018

Das Hiesigen & Furtigen Fest 2018 wird als Festwoche gefeiert: Den Start macht am Mittwoch, 15. August 2018 das Teichfest beim Landschaftsteich.
Am 16. August wird in die Arena des **Kl**einsten **Mu**seums des **Wa**ldviertels - „Klemuwa" nach Langschlag geladen: Besuch des Museums und des neuen Skulpturengartens, der im Zuge des Waldviertel Festivals entstehen wird, sowie „Sternderlschaun".
Am Samstag und am Sonntag finden am Marktplatz ein Standlmarkt und eine Schau von Elektroautos und E-Bikes statt. Geplant ist auch ein Flohmarkt, eine Modeschau, ein Dorffrühstück, ein Direktvermarkterregal, eine Diashow in Endlosschleife vom fulminanten Hiesig´n & Furtigen Fest 2013 und die bewährte Fotoausstellung.
Nach 10 Jahren soll auch der Kalender mit den Bewohnern der Katastalgemeinden neu gemacht und beim Fest präsentiert werden. Ein ganz neues Projekt ist die Aufarbeitung der ehemaligen Gewerke in den Häusern von Grafenschlag und deren Präsentation.
Der Dorferneuerungsverein und die Marktgemeinde freuen sich auf aktive Mitarbeit der Bevölkerung, damit wir unseren Weggezogenen, „den Furtigen", unseren neu zugezogenen Gemeindebürgern, „den Dosigen", und natürlich allen „Hiesigen" die Neuheiten in der Gemeinde aufzeigen und gemeinsam wieder einige fröhliche Tage verbringen können.

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie auch die Liste zur Erfassung der Adressen aller Weggezogenen „Furtigen". Bitte füllen Sie diese aus, damit wir unsere Adressdatei aktualisieren können. Bedenken Sie bitte auch die Änderungen bei Straßennamen in Sallingberg, Kottes, Martinsberg, Traunstein etc. Damit alle eingeladen werden können benötigen wir auch diese Adressen neu!
Die Liste bitte am Gemeindeamt abgeben bzw. werden Sie beim Besuch von Dorferneuerungsmitgliedern gegen Jahresende eingesammelt.

Jugendliche Ideen für Grafenschlag

Zum ersten Mal fand am 18. November in Grafenschlag ein Jugendrat statt. Einen halben Tag wurden die Ideen der Jugend intensiv diskutiert.

Dazu war zum einen ein bunter Querschnitt an Jugendlichen aus der Gemeinde eingeladen, sowie auch Vertreter von Gemeinde und Vereinen. Für eine strukturierte Diskussion sorgten Elke Indinger und Lutz Köllner vom Jugendcoaching für NÖ Gemeinden, ein Projekt des BHW.

Der Jugendrat ist eine abgewandelte Form des „Bürgerrates". Dieser ist eine innovative Form der Bürgerbeteiligung. Vor allem in Vorarlberg wird diese Partizipationsform bereits verstärkt eingesetzt. Aus den Ergebnissen können sich Handlungs- und Entscheidungshilfen für die bestehenden Institutionen ableiten. Durch die intensive Beschäftigung mit den auftretenden Fragen können sich die Teilnehmer auch besser mit möglichen Lösungen identifizieren.

Beim Jugendrat in Grafenschlag wurde eingangs nach Ideen, Visionen und Verbesserungsvorschlägen gefragt, wodurch die Gemeinde auch zukünftig lebenswert bleibt. Nachdem viele interessante Ideen gesammelt waren, wurden die am häufigsten genannten Themen ausführlicher behandelt. Das Anliegen wurde als Frage formuliert und nach Lösungsideen, Informationen, aber auch Bedenken gefragt. Dadurch konnten konkrete, nachvollziehbare Schritte mit einer Perspektive erarbeitet werden.

Besonders gut wurde von den Jugendlichen die große Offenheit für ihre Ideen seitens der Gemeinde bewertet. Allgemein wurde auch das Bewusstsein gestärkt noch mehr miteinander und weniger übereinander zu reden.

Ganz besonderer Dank an Bürgermeister Robert Hafner für das Ermöglichen, sowie an Sabrina Steininger und Claudia Leutgeb für die Unterstützung bei den Planungen und Vorbereitungen und an Bernadette Trappl für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten des Musikheims!

Sophie Wagner, Vzbgm. Franz Heiderer, LJ Leiterin Sabrina Steininger, Lutz Köllner, Jugendgemeinderat Gerald Auer, Sandra Stiedl, Johannes Moser, Kerstin Fuchs, Lisa Rederlechner, Markus Fichtinger (USC), Michael Biczo, LJ Obmann Lukas Steininger, Michael Fuchs, Michael Fletzberger, Raphael Meneder, Michael Hahn (Musikkapelle), Leonhard Perner, Jan Krapfenbauer, Johannes Perner, Johannes Hofbauer, Günter Mayerhofer, Franz-Xaver Steininger (FF Grafenschlag), Jugendgemeinderat Christoph Ratheiser, Bürgermeister Robert Hafner

Generalversammlung unserer Landjugend

Anfang Oktober fand die jährliche Generalversammlung im Gasthaus Bauer statt. Landjugend Obmann Lukas Steininger und Leiterin Sabrina Steininger begrüßten Bürgermeister Robert Hafner, Jugendgemeinderat Gerald Auer und Bezirksleiterin Barbara Greßl. Mit einem kleinen Einblick über das vergangene Jahr wurde auch der Vorstand für das kommende LJ-Jahr gewählt.

Obmann: Lukas Steininger
Obmann-Stv.: Florian Kolm
Leiterin: Sabrina Steininger
Leiterin-Stv.: Günter Mayerhofer
Kassier: Kerstin Fuchs
Schriftführer: Michael Fuchs
Rechnungsprüfer: Dominik Moser
und David Weichselbaum

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Die Landjugend Grafenschlag wünscht allen Bewohnern Frohe Weihnachten und ladet Sie herzlich zum Glühweinstand nach der Christmette (WGF) ein!

Unser musikalischer Herbst...

...wurde heuer mit dem 3-Gmoa-Wandertag, welcher anfangs Oktober stattfand, eröffnet.
Ein Teil der Musiker/innen nahm an der Wanderung teil und versorgte die durstigen Wanderer mit hochprozentigen Köstlichkeiten. Das Treffen der drei Gemeinden fand am 3-Gmoa-Eck (nähe Aschen) statt. Hier empfing eine Abordnung der Musik die Wanderer und unterhielt diese, trotz des kalten und windigen Wetters, mit diversen Musikstücken.

Die Wanderer freuten sich über die „heißen" Rhythmen der Blasmusikkapelle

Im Fünf-Jahres-Rhythmus findet unser traditionelles Häuserspiel statt. Am 22. Oktober durften wir in den Katastralgemeinden Kleingöttfritz, Bromberg und den dazugehörigen Höfen allen Bewohnern ein Ständchen spielen. Die Einwohner aus den Ortschaften Wielands und Kleinnondorf wurden am Nationalfeiertag „bespielt".

Hierbei möchten wir uns bei ALLEN für die großzügigen Spenden bedanken.

Heuer fand zu Allerheiligen am Vormittag der traditionelle Friedhofsgang statt. Auch der Musikverein war bei diesem Anlass wieder dabei.

Da sich unser musikalisches Interesse nicht nur auf den eigenen Verein beschränkt, fuhren wir Anfang November zum „Feuerwerk der Blasmusik". Alle Zuhörer waren von den musikalischen Leistungen der spielenden Musiker begeistert.

Zum Martinikirtag spielten wir wie gewohnt am Hauptplatz auf.

Bei der diesjährigen Konzertwertung der BAG-Zwettl am 25. November war auch die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag wieder vertreten. Unter der musikalischen Leitung von Colin Tooke wurden die Stücke „FANFARE FOR A NEW HORIZON" und „FASCINATING DRUMS" in der Stufe B zum Besten gegeben. Unser Musikverein darf sich über eine Punkteanzahl von 88,75 freuen.

Auch dieses Jahr gestaltete die Musikkapelle am 26. November wieder eine feierliche Messe in Gedenken an die verstorbenen Musiker/innen und zu Ehren der Heiligen Cäcilia. Nach dem gut besuchten Gottesdienst gab es vor dem Gemeindeamt eine Agape.

Die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern aller Veranstaltungen und wünscht auf diesem Wege FROHE WEIHNACHTEN und ALLES GUTE für 2018!

Gelungene Kleidertauschparty

In Grafenschlag fand Mitte November die erste Kleidertauschparty statt. Julia Walter, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Grafenschlag freute sich dass diese Idee, die in der Großstadt gut funktioniert, auch am Land super Anklang gefunden hat.

Das Prinzip ist einfach: Jede Besucherin bringt fünf einwandfreie Kleidungsstücke mit, die ja bei (fast) jeder Frau im Kasten hängen - sei es ein Fehlkauf und daher kaum getragen bzw. zu klein oder zu groß gewordene Sachen.

Birgitt Puschacher vom Modehaus Puschacher in Altenmarkt-Yspertal borgte uns die Kleiderstangen und spendete auch Schachteln völlig neuer Bademode für Kinder sowie jede Menge an unverkaufter Lagerware für Damen und Herren. Wer Lust hat, kann dort einmal vorbeischauen - es gibt trendige Sachen in großer Auswahl an Modellen und Größen für Damen und Herren. Dadurch kam eine große Auswahl zusammen. Die Kleidungsstücke wurden anonym nach Größen geordnet präsentiert.

Bei Prosecco, Kaffee und Kuchen herrschte richtige „Shopping Queen" Atmosphäre. Es wurde gustiert und probiert und viele Kleidungsstücke fanden eine glückliche, neue Besitzerin.

Herzlichen Dank an die Damen des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde für die herrlichen Mehlspeisen und an Daniela und Markus Bauer für die Zurverfügungstellung des Saales.

Da alle an diesem Nachmittag so viel Spaß hatten, wurde die nächste Tauschparty für den Frühling beschlossen.

Die Damen der Gesunden Gemeinde Grafenschlag: Julia Walter mit Nichte Lea, Gabi Walter, Karin Hochstöger, Rosa Pertzl und Silvia Hafner-Rosenmaier

Fitnesskurse

Zirkel- und Rumpfkrafttraining

Mit dem Dipl. Health-, Fitness- und Personaltrainer **Ing. Gerald Grahofer**

Der 10-teilige Kurs bietet umfangreiche Trainingsmöglichkeiten, die zur Verbesserung der Rumpfstabilität, konditioneller Weiterentwicklung und Verbesserung der Schnellkraftausdauer beitragen. Erwachsene aller Leistungsniveaus können daran teilnehmen.

Ab sofort jeden Samstag bis 17. Februar 2018
Einstieg ist jederzeit möglich
Uhrzeit: 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Turnsaal der Volksschule Grafenschlag
Kurskosten: 60,– Euro, Einzelbesuche: 10,– Euro
Info: Tel.: 0660/1121289, **E-Mail:** gerald.grahofer@gmx.at

Auch die Kurse von der Dipl. Bewegungs- und Gesundheitstrainerin **Bernadette Trappl** gehen weiter.

Seniorenturnen: mittwochs von 17.30 bis 18.15 Uhr (3 Euro)
Inner Balance: mittwochs von 20 bis 21 Uhr (4 Euro)
Einstieg ist jederzeit möglich

Kinderzumba-Kurs

von 5 bis 10 Jahren mit Zumba Instructor **Beatrix Renner**
Ab **9. Jänner 2018** um **16 Uhr** im Turnsaal der Volksschule
Dauer einer Einheit: 45 Minuten
Kosten: 6 Einheiten für 24,- Euro
Nähere Infos bei Julia Walter Tel. 0680 50 24 054
oder per Mail an j.walter@gmx.at .

Jungschar lädt zum Mitmachen ein

Alle interessierten Kinder (ab dem Vorschulalter) bis hin zu unseren Jugendlichen werden herzlich eingeladen sich der Jungschar anzuschließen. Wir treffen uns zwei bis drei Mal im Monat. Hier die nächsten Termine zum Schnuppern, Kennenlernen und Mitmachen:

Sonntag, 24. Dezember: „Warten auf das Christkind" im Turnsaal der Volksschule von 13.30 bis 15.30 Uhr.
Anschließend gemeinsamer Gang zur **Kindermette** um 16 Uhr, wo die Jungschar mit traditionellen Liedern mitwirken wird.

Samstag, **13. Jänner** 2018: **Jungscharstunde** im Pfarrheim
Sonntag, **21. Jänner** 2018: **Faschingsmesse** um 9.45 Uhr
Alle dürfen kostümiert in die Kirche kommen.
Samstag, **27. Jänner** 2018: **Eislaufen** in Zwettl

Das Jungschar-Team freut sich auf dein Kommen und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Unterabschnittsübung der FF in Spielleithen

"Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens mit mehreren vermissten Personen in Spielleithen". Mit diesem Alarmspruch wurden Ende Oktober die Feuerwehren aus Grafenschlag, Grainbrunn, Großnondorf, Lugendorf, Moniholz und Sallingberg zur gemeinsamen Brandeinsatz-Übung nach Spielleithen in der Gemeinde Sallingberg verständigt.

Als örtlich zuständige Feuerwehr traf die FF Sallingberg als erste Wehr in Spielleithen ein. Einsatzleiter OBI Gerhard Freistetter erkundete sofort den Einsatzort und stellte einen Brand in einer Maschinenhalle fest. Laut Auskunft der Besitzer wurden noch fünf Personen in der Halle vermisst. Umgehend ordnete Freistetter daher die Menschenrettung mit Atemschutztrupps und die Brandbekämpfung an. In wenigen Minuten retteten drei Atemschutztrupps der Feuerwehren aus Sallingberg, Großnondorf und Grafenschlag alle fünf vermissten Personen und brachten sie in Sicherheit.

Die Wasserversorgung für den ersten Löschangriff wurde von den Mitgliedern der FF Sallingberg vom örtlichen Löschwasserbehälter sichergestellt. Um aber eine ausreichende Wasserversorgung für einen länger dauernden Einsatz sicherstellen zu können bauten die Männer der Feuerwehren aus Grafenschlag, Grainbrunn, Großnondorf, Lugendorf und Moniholz eine zweite Versorgungsleitung von der "Großen Krems" auf. Die FF Grainbrunn saugte dazu das Wasser in der Ortschaft Grafemühle mittels Tragkraftspritze vom fließenden Gewässer an. Von dort legten alle Feuerwehrmitglieder gemeinsam eine über 700 Meter lange Versorgungsleitung bis zur Einsatzstelle. Eine besondere Herausforderung stellte dabei sicherlich die große Distanz und der Höhenunterschied von beinahe 80 Metern dar. Trotzdem gelang es in kurzer Zeit die Leitung fertigzustellen.

Als Übungsüberwacher hatten Abschnittskommandant BR Willi Renner und die beiden Unterabschnittskommandanten HBI Franz Steininger und HBI Leopold Waglechner ein aufmerksames Auge auf die Handgriffe der Feuerwehrmitglieder.

Nach etwa einer Stunde waren schließlich alle Aufgaben gelöst und Einsatzleiter Gerhard Freistetter konnte das Kommando "Brand aus" geben. Insgesamt beteiligten sich an der gemeinsamen Unterabschnittsübung sechs Feuerwehren mit neun Fahrzeugen und 65 Mitgliedern.

Heißausbildung – Stufe 4

In dieser gasbefeuerten Wärmegewöhnungsanlage werden einsatznahe Zustände wie Hitze und Rauch simuliert, um die Auszubildenden möglichst authentische Einsatzbedingungen bieten zu können. Die FF Grafenschlag nahm mit drei Trupps an der Ausbildung teil.

Geburtstage

Am 29. Oktober wurde das Kommando der FF Grafenschlag zum 70. Geburtstag von **Karl Bock** eingeladen. Die Feuerwehr bedankt sich für die langjährige Einsatzbereitschaft und wünscht auch weiterhin alles Gute.

Stefan Krapfenbauer feierte am 24. November seinen 30. Geburtstag. Die Kameraden der FF Grafenschlag wünschen alles Gute und bedanken sich auf diesem Wege für den unermüdlichen Einsatz im Feuerwehrmedizinischen Dienst.

KHD-Übung in St.Pölten

Anfang Oktober nahm die Freiwillige Feuerwehr Grafenschlag an der Landes-Katastrophenhilfsdienstübung in St.Pölten teil.

Die Übungsannahme:

Aufgrund einer langen Hitzeperiode wurde der Großraum St.Pölten von schweren Unwettern mit Hagel, Starkregen und orkanartigem Sturm heimgesucht. Die Folgen waren großräumige Überflutungen, Brände, Hangrutsche und ein Schadstoffaustritt. Die vielen umgestürzten Bäume blockierten Verkehrsverbindungen und verletzten Personen. Wasserversorgungen wurden aufgrund der Hangrutsche unterbrochen und im unwegsamen Gelände entstand ein Waldbrand. Zusätzlich ereignete sich am Gelände der ehemaligen Kopal-Kaserne ein Schadstoffaustritt.

KHD Bereitschaftskommandant HBI Manfred Staud lobte die "Waldviertler Kräfte" für den reibungslosen Ablauf und die gute Zusammenarbeit.

Insgesamt nahmen aus dem Abschnitt Ottenschlag 42 Feuerwehrmitglieder unter der Führung von KHD Zugskommandant OBI Michael Renner und seinem Stellvertreter HBI Heinrich Rumpold teil.

Bravourös meisterten alle Feuerwehrmänner die Übung

Storchabbauen

Am 21. Oktober wurden die Kameraden zum Storchabbauen von **Maximilian Trondl** in Schafberg eingeladen. Die FF Grafenschlag bedankt sich für die gute Bewirtung und wünscht der Familie alles Gute zu viert.

Das Kommando der Feuerwehr Grafenschlag wünscht der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Grafenschlag und allen Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2018.

Landschaftsteich erhält Brücke zur Insel

Der Dorferneuerungsverein hat bereits im Vorjahr den Steg am Landschaftsteich erneuert und die Umgebung von unnötigen Gestrüpp und diversen Eisbruchschäden gesäubert.

Im Frühjahr wurden vom Verein Betonsteher installiert, und diesen Herbst konnte mit Hilfe von Benjamin Honeder und seinem Team ein wunderschöner Übergang zur Insel gebaut werden.

Der Dorferneuerungsverein wird auch im nächsten Jahr am 15. August ein Teichfest abhalten, wo nun auch die Besucher trockenen Fußes auf die Insel spazieren können.

Obfrau Gabi Brantner im Amt bestätigt

Am Freitag, den 13. Oktober 2017 führte die KOBV-Ortsgruppe Zwettl ihre Generalversammlung in der Lagerhaus-Taverne in Zwettl durch, bei der der Ortsgruppenausschuss mit Obfrau Gabriele Brantner bestätigt wurde.

KOBV-Ortsgruppenausschuss:
Obfrau: Gabriele Brantner, Zwettl;
Stellvertreter: Wilhelm Tüchler, Zwettl; Willibald Burger, Niederneustift;
Schriftführer: Christine Blei, Germanns;
Stellvertreter: Gerald Klein, Zwettl;
Kassier: Ernst Blei, Germanns;
Stellvertreterin: Renate Rossmann, Zwettl;
Kontrolle: Leopoldine Hofbauer, Zwettl; Josef Rossmann, Zwettl; Andrea Loidl, Zwettl;
Beisitzer: Karl Gössl, Reinhard Hofbauer, Johann Resch, Hedwig Resch, Franz Gottsbachner, (alle Zwettl); Franz Hochleitner, Josefa Hochleitner, (beide Grafenschlag); Willibald Stöcklhuber, Arbesbach;

Nach der Begrüßung durch DI Vizebürgermeister Johannes Prinz begann Obfrau Gabi Brantner mit ihrem rückblickenden Bericht der letzten fünf Jahre.
Nicht nur, dass in diesen fünf Jahren die Mitgliederanzahl gestiegen ist (derzeit 422 Personen) es sind auch die Beratungen (1648 Personen) gestiegen, wobei das Hauptaufgabengebiet in der Ortsgruppe zurzeit die Hilfestellung bei Pensionsanträgen, Pflegegeldanträgen, die in Folge beantragten Klagen, Einstufungen und Anträge beim Sozialministeriumservice sowie diverse Unterstützungsanträge sind.
Auch wurden in diesen fünf Jahren sieben Ausflüge organisiert. Seit der Übernahme der Ortsgruppe durch Gabi Brantner sind bis dato immer noch sechs Funktionäre in der Ortsgruppe tätig - darunter der Kassier Ernst Blei, dem durch seinen gewissenhaften Kassabericht nachträglich großes Lob gebührt, sowie die in der Kassa-Kontrolle tätige Leopoldine Hofbauer und Schriftführerin Christine Blei ein herzliches Dankeschön.
Nach der Wahl des Ortsgruppenausschusses hielt Vizepräsidentin Helga Krupitza ein ausführliches und interessantes Referat über Erholungsfürsorge, Unterstützungsfürsorge, Kriegsopferlotterie und Jahrbuchaktionen. Wir bedanken uns bei VP Helga Krupitza sehr herzlich für ihre unermüdliche Unterstützung in unserer Ortsgruppe.
Im Anschluss berichtete Rechtsanwalt Mag. Franz Eckl, über Erbrecht und Testament.
Die Ehrungen führte Obfrau Gabi Brantner im Beisein von Vizebürgermeister DI Johannes Prinz und Vizepräsidentin Helga Krupitza durch.
Gerald Klein und Reinhard Hofbauer zeigten anschließend eine Power-Point-Präsentation über die Ausflüge und Aktivitäten der vergangenen fünf Jahre.
Andrea Loidl und Renate Rossmann ein herzliches Dankeschön für den Tischschmuck.
Mit einer gemeinsamen Jause und einem gemütlichen Beisammensein klang die diesjährige Generalversammlung aus.

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 **in der Höhe von Euro 135,-** zu gewähren.
Der Heizkostenzuschuss kann **auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2018 beantragt werden.**

Wichtig!
Bei der Beantragung ist die E-Card vorzulegen.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?
- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Stimmungsvoller Jahresausklang bei den Senioren

Unsere Senioren konnten das schöne Herbstwetter für Wandertage und Wallfahrten ideal nutzen. Die letzte größere Ausfahrt ging nach Maria Plain in Salzburg.
Mitte November gab es wieder ein gemütliches Zusammentreffen beim Leopoldikränzchen im Gasthaus Moser. Bei einer Jause und der „Moser Hausmusik“ wurde lange gefeiert.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung und anschließenden Weihnachtsfeier der Senioren im Gasthaus Hobegger konnte Obmann Engelbert Heiderer wieder viele Gäste begrüßen.
Bei weihnachtlichen Liedern begleitet von Gitarrenmusik und Zitherklängen sowie einigen Gedichten wurde diese Weihnachtsfeier wieder zum Jahreshöhepunkt und gebührender Abschluss eines ereignisreichen Jahres.

„Mahlzeit“ immer ein Genuss

Die Mittagsrunden der Kernlandinitiative werden in Grafenschlag fleißig genutzt. Familie Bauer geht auch auf Sonderwünsche der Gäste ein.

MahlZeit!
gemeinsam essen, reden, lachen

Am **20. Dezember 2017** werden Sie mit Suppe und einem Bauernschmaus verwöhnt. Anschließend findet der Spielenachmittag mit diversen Karten- und Brettspielen statt.
Am Mittwoch, dem **3. Jänner 2018** dürfen Sie sich auf eine Suppe sowie Schnitzel mit Petersielkartoffel freuen.
Nach Suppe, Fleischknödeln mit Bratensaft und warmen Krautsalat unterhält Sie am **17. Jänner 2018** Ernst Fröschl mit Witz, Gesang und Harmonikaspiel.
Die aktuellen „Mahlzeit-Programme“ erhalten Sie jeweils im Gasthaus Bauer, in der Trafik Stiedl und am Gemeindeamt.

Doch die Senioren haben nicht viel Zeit sich auszuruhen, denn schon am **Sonntag, dem 7. Jänner 2018** beginnt die Ballsaison. Geladen wird ab 14 Uhr ins Gasthaus Hobegger und „d´Reinprechtser“ spielen auf.

Die nächsten Termine für die Faschingsveranstaltungen sind jeweils um 14 Uhr
in Martinsberg am **Sa., 20. Jänner** im Gasthaus Rumpold
in Kottes-Purk am **Do., 25 Jänner** im Gasthaus Schrammel
in Traunstein am **So., 28. Jänner** im Gasthaus Lang
in Voitschlag am **So., 4. Februar** im Gasthaus Welt
in Kirchschlag am **Mo., 12. Februar** im Gasthaus Gundacker

Wem allerdings das „weite“ Fortfahren schon zu anstrengend ist, kann auch die folgenden Angebote „zu Hause“ nutzen:

Gemeinsames „Singen“
Jeden 2. Montag im Monat
Nächste Termine: 8. Jänner, 12. Februar und 12. März jeweils um 15 Uhr
im Gasthaus Bauer

Nachmittagstreffen
zum Plaudern, Kartenspielen, etc...
mittwochs jeweils um 14.30 Uhr
Nächste Termine:
3. Jänner, 21. Februar und 21. März
im Gasthaus Bauer

Sprechtag - KOBV-Ortsgruppe-Zwettl und Umgebung: jeden Dienstag von 9-11 Uhr
im Haus der NÖ GKK Zwettl,
Weitraerstraße 15, 3910 Zwettl
Tel. und Fax: 02822/53654 oder Handy: 0664-73635140
Mail: kobv-og-zwettl@aon.at

Guter Saisonstart für die Stockschützen

Mit einem dritten Platz konnten die Stockschützen die Wintersaison eröffnen.

Das erste Turnier in diesem Winter trug der USC Grafenschlag auf der Kunsteisbahn in Zwettl aus.

Obmann Markus Meidl konnte 13 Mannschaften begrüßen, darunter auch Gäste aus Mistelbach und Wien.

Für Grafenschlag spielten Markus Hackl, Markus Meidl, Andreas Lichtenwallner und Manfred Fuchs in der Einser-Mannschaft und belegten hinter Mistelbach und Zwettl/Großglobnitz den **dritten Platz**. Die zweite Mannschaft erreichte den elften Rang.

Die nächsten Herausforderungen werden die Teilnahme im Zielbewerb, bei der Gebietsliga der Herren und die Bezirksmeisterschaft im Mixedbewerb sein.

Die Purzelkamp-Langlaufloipe

wird bei entsprechender Schneelage gespurt.
Streckenlänge ca. 12km.

Einstiegsstellen: beim Pfarrhofgarten Grafenschlag
Grafenschlag beim Bahnhof (Würstelstand)
Kleingöttfritz Güterweg Richtung Langschlag

Es gibt die Möglichkeit im GH Bauer Langlaufschi und -schuhe auszuborgen. (Reservierung Tel: 02875 8266)

Kinderausrüstungen (GR. 33-39) können in der Volksschule entliehen werden. Tel. 02875 8227 (VS) oder 02875 7461 (Rosa Pertzl)

Meditationen

Sonnenlicht

zum Jahreswechsel:
begleitet mit Instrumenten und Räucherdüften
Thema: „Mein Lebensweg“
Termin: Montag, 18. Dezember 2017 um 19 Uhr
Dauer: ca. 90 Minuten
Kosten: 21,- Euro pro Person
Matte, Decke und Kissen mitbringen!

weitere Meditationen:

an allen Terminen finden unterschiedliche Reisen statt
Termine: Samstag, 13. Jänner 2018 um 17 Uhr
Samstag, 17. Februar 2018 um 17 Uhr
Samstag, 10. März 2018 um 17 Uhr
Dauer: ca. 60 Min.
Kosten: € 15,-/Person
Matte, Decke und Kissen mitbringen!
Bitte um Anmeldung bei Andrea Scheucher unter Tel.: 02875/20 192 oder E-Mail:
sonnenlicht@wvnet.at

Negativlauf nach geglücktem Auftakt! USC findet sich wieder im Tabellenkeller

Die Fußballer blickten im Herbst auf eine äußerst aufreibende Saison 2016/2017 zurück und erhofften sich einen kleinen Umschwung in der neuen Saison, sowohl in der Personalsituation, als auch in der Tabelle.

Zwar konnte man zwei Spieler für die neue Saison gewinnen, aber die Personaldecke konnte dadurch nur bedingt entspannt werden. Leider war man auch in der neuen Saison 2017/2018 nicht von Verletzungsausfällen befreit und auch berufliche und private Verpflichtungen sorgten des öfteren wieder für eine knappe Besetzung. Und da der Zahn der Zeit mittlerweile auch schon am Kader des USC Grafenschlag nagt, könnte ein Blick in die

Zukunft durchaus weit rosiger aussehen.
Dabei hatte die Saison eigentlich ganz großartig begonnen. Im ersten Saisonspiel gegen den Vizemeister USC Oberstrahlbach holte man ein mehr als verdientes Unentschieden (1:1). Im darauffolgenden Spiel gegen den SU Rudmanns/Stift Zwettl zeigte man sich in ganz souveräner Manier und schoss die Rudmannser nicht nur mit 3:0 ab, sondern ließ gegen die Gäste auch keine einzige Torchance zu. Zwei Spiele vier Punkte, man konnte mit dem Start mehr als zufrieden sein.
Leider waren dies jedoch die einzigen positiven Ergebnisse. Danach ging es zumindest ergebnisbezogen stark abwärts. Gegen den wiedererstarkten USC Friedersbach musste man sich in einem harten Kampf auswärts knapp geschlagen geben (2:3).
Aufgrund eines schwachen und unglücklichen Starts ins Spiel ging man im nächsten Spiel im Derby in Rappottenstein gegen den USC Ritter dann völlig unter und musste sich am Ende gar mit 0:5 geschlagen geben.
Ganz schwach präsentierte man sich danach in Großschönau, wo man trotz Führung schlussendlich mehr als verdient mit 2:6 unterging. Damit bleibt man gegen den Neuling USV Großschönau auch im dritten Duell leider ohne Punktegewinn.
Nach diesen Pleiten sollte die Partie gegen das Tabellenschlusslicht USC Etzen gerade recht kommen, und man war auch klar überlegen, doch trotz einer Überzahl an Chancen präsentierte sich der Letzte als Meister der Effizienz und schaffte es irgendwie mit einer Halbchance Euren USC Grafenschlag (0:1) zu besiegen.
Das letzte Spiel im Jahr 2017 bestritt man dann ausgerechnet gegen den derzeitigen Ligakrösus USC Großglobnitz. Man zeigte eine beherzte Leistung, aber gegen den Tabellenführer gibt es derzeit leider nichts zu holen und man musste sich schließlich verdient (0:3) geschlagen geben.
Somit beendete man eine dürftige Herbstsaison am enttäuschenden siebenten Platz, nur das bessere Torverhältnis trennt einem vom letzten Platz. Klarerweise sinnt man im Frühjahr auf Verbesserung, aber auch das scheint zurzeit mit der dünnen Personaldecke ein schwieriges Unterfangen.

Der USC Kalender 2018

Der USC Grafenschlag bittet auch heuer wieder alle Vereine, Firmen und weiteren Veranstalter die Termine für das kommende Jahr bei Regina Hochstöger (regina.hochstoeger@wvnet.at) bis spätestens **9. Jänner 2018** bekannt zu geben, damit Euer Termin auch in unserem ehrenwerten Kalender aufscheint.

Jugend

Leider gibt es für unseren Nachwuchs derzeit wenige Möglichkeiten sich zu beweisen, aber wenn, dann zeigen sie, dass auf sie Verlass ist. Beim einzigen Spiel im Herbst zeigten sich unsere jungen Nachwuchshoffnungen wieder von der besten Seite und schlugen den USC Großglobnitz klar mit 6:0.

Tabelle - Zwischenstand 2017/2018

1.	Großglobnitz	(7)	6	1	0	25: 5	19
2.	Ritter (Rappottenstein)	(7)	6	0	1	21: 6	18
3.	Friedersbach	(7)	3	1	3	14:12	10
4.	Großschönau	(6)	3	1	2	18:13	10
5.	Oberstrahlbach	(6)	2	1	3	12: 8	7
6.	Rudmanns/Stift Zwettl	(7)	2	0	5	7:20	6
7.	Grafenschlag	(7)	1	1	5	9:20	4
8.	Etzen	(7)	1	1	5	8:30	4

Hobbyligahallenturnier

Nach dem tristen Herbst benötigen die Kicker des USC Grafenschlag dringend etwas Ablenkung und da kommt das Hobbyligahallenturnier gerade recht. Das neue Jahr startet für die Kicker vom USC Grafenschlag wie jedes Jahr mit dem Hobbyligahallenturnier, welches am Sonntag, dem **21. Jänner 2018** stattfindet.
Das Turnier beginnt voraussichtlich um **10:00 Uhr** mit dem **Jugendturnier** und um **13:00 Uhr** folgt anschließend das Turnier der **Kampfmannschaften**. Das Turnier findet wie üblich in der Sporthalle Zwettl statt.
Eine weitere Turnierteilnahme des USC Grafenschlag ist zurzeit noch nicht bekannt.

Die Sportlerinnen und Sportler aller fünf USC Sektionen wünschen der gesamten Bevölkerung ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kindermette
am 24. Dezember 2017
um 16 Uhr
gestaltet von den Kindern der Volksschule und der Jungschar

Vor der Christmette: Turmblasen

Mette (WGF) **um 21 Uhr**
anschließend Glühweinstand der Landjugend

Die Termine der Jungschar sind auf Seite 13 zu finden

Faschingsball der Senioren
am 7. Jänner 2018
im Gasthaus Hobegger
Musik: „D´Reinprechtser“

Bauern- u. Gesellschaftsball
am 13. Jänner 2018
im Gasthaus Bauer
ab 20 Uhr
Musik: „Das Grenzlandduo“

Kindergarteneinschreibung
Dienstag, 16. Jänner 2018
von 13 bis 14 Uhr
im Kindergarten

Dr. Sieglinde Kainz
ist vom 12. bis 21. März 2018
im Urlaub
Vertreten wird sie von Dr. Glaßner (Sallingberg) und Dr. Steinkellner (Niedernondorf)

Hobbyligahallenturnier
am Sonntag, 21. Jänner
ab 10 Uhr Jugendturnier
ab 13 Uhr Kampfmannschaft
in der Sporthalle
in Zwettl

Kinderfasching
am Sonntag, 28. Jänner
ab 14 Uhr
im Gasthaus Bauer

Ball der Freiwilligen Feuerwehr
am Faschingssamstag,
dem 10. Februar 2018
im Gasthaus Hobegger
ab 20 Uhr
Musik: „Die drei Zünftigen“
mit Damenspende, Tombola und Mitternachtseinlage

Faschingsausklang
im Gasthaus Bauer
am Faschingsdienstag
13. Februar 2018
mit gratis Faschingskrapfen und Kinder-Spielenachmittag

Ripperlessen
am Imbissstand Fröschl
jeden 2. Freitag im Monat

Vorbestellung bzw. Reservierung unter 02875/7356